

3. ELTERNBRIEF IM SCHULJAHR 2014/2015 DER OTTO – KLENERT – REALSCHULE

Sanierung der Realschule im Schuljahr 2015 / 2016

Etwas verwundert zeige ich mich schon, dass jetzt, seit einiger Zeit, vermehrt Eltern anfragen, wie wohl die Sanierung abläuft und wie und wo ihre Kinder während dieser Zeit untergebracht seien. **Verwundert** bin ich deshalb, weil am **11.02.2015** in der Aula der Otto-Klenert-Realschule seitens der Stadt Bad Friedrichshall in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und allen an der Sanierung beteiligten Ingenieuren und Fachkräften eine Information der Eltern und aller am Schulleben Beteiligten sowie der Öffentlichkeit von Bad Friedrichshall und Umgebung stattgefunden hat. Leider war die Beteiligung – trotz hohem Werbe- und Informationsaufwand seitens der Stadt im Vorfeld – eher gering. Leider. Dennoch wurde während dieser Veranstaltung sehr detailliert und bebildert der Ablauf der Sanierung sowie die Unterbringung der Schule und der Schüler in den Interimsgebäuden erläutert. ...

Ich sehe mich völlig außer Stande, in einem Elternbrief den geplanten Ablauf der Sanierung sowie die Nutzung des Interimsgebäudes sowie des Pausenhofes in seiner Vollständigkeit und Komplexität darzustellen. Dies ist für einen Elternbrief viel zu umfassend und vielschichtig und gerade aus diesem Grund wurde der oben genannte Informationsabend angeboten. Aber ich sehe dennoch **das Anliegen** von Ihnen und werde versuchen, dem nachzukommen.

EINES VIELLEICHT VORWEG: Hingegen allen umlaufenden und umherwabernden Gerüchten - Von den durchzuführenden Sanierungsmaßnahmen an der Otto – Klenert – Realschule wird Ihr Kind während der gesamten Zeit **NICHT** betroffen sein. Weder von Baulärm, Schmutz, Dreck, Staub oder anderem während der Sanierung des Gebäudes, wird Ihr Kind berührt werden. **Zentrales Anliegen aller Planer und Beteiligten der Arbeitsgruppe „Sanierung der OKRS“ war, die Belastung der Schülerinnen und Schüler so gering wie möglich zu halten.**

Anders als in anderen Gemeinden war man sich hier relativ schnell einig, dass die Sanierung dieses alten und ehrwürdigen Gebäudes nicht in mehreren Abschnitten und somit in mehreren Jahren durchzuführen sei, sondern in einem Bauabschnitt durchgeführt werden sollte, um eben dem oben genannten Anspruch gerecht werden zu können. Dies ist ein ungeheurer planerischer Aufwand, der meinen ganzen Respekt verdient!

So gibt die Stadt Bad Friedrichshall in diesem Sinn sehr viel Geld für die sogenannten Interimsgebäude aus, um die Klassen auslagern zu können. **Unsere Klassen 6, 7, 8 und 10 der RS werden im Interimsgebäude untergebracht sein.** Für den gesamten Prüfungsverlauf der Klassen 10 wird – wie auch hier im alten Gebäude – entsprechend für Ruhe und eine angenehme Prüfungsatmosphäre gesorgt werden. **Die Klassen 9** werden im



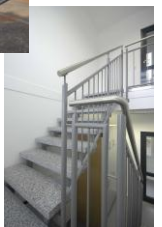
Unterhaus untergebracht und auch hier abgeschirmt sein. Der Weg in die Fachräume ist gewährleistet. Die Hofpause werden sie auf dem Pausenhof der derzeitigen 5er geschützt verbringen können. **Unsere neuen Klassen 5** werden in einem besonders geschützten Bereich im Gebäude der Glück – Auf – Werkrealschule untergebracht.



Hier verfügen sie über einen eigenen 5er Trakt mit dazugehörigem Flur sowie einem eigenen Pausenhof. Lesen Sie dazu bitte den Elternbrief des Monats Februar. Bilder sagen mehr als Worte, deshalb hier einige **Bilder von Interimsgebäuden.** Nach



den Pfingstferien können Sie das Unsere auf dem dazu umgestalteten **Parkplatz vor der Glück-**



Auf-Sporthalle ansehen. Die Parkplatzfläche vor der Sporthalle wird nur noch eingeschränkt nutzbar sein. Einen großen Teil des Platzes wird das Interimsgebäude einnehmen. Der restliche Platz wird Parkplatz bleiben, mit einer entsprechenden Verkehrsregelung. Hier ist das Ordnungsamt der Stadt BFH Ansprechpartner und Gestalter. Nach dessen Konzept teilen sich Nutzer der Schulen sowie des Rathauses und Besucher der Stadt BFH gleichermaßen die vorhandenen Parkplätze.



Der **rote Platz**, derzeit Sportplatz, wird als **Pausenhof** für die Schülerinnen und Schüler des Interimsgebäudes genutzt. **Fahrradstellplätze** werden auf einer, für diese Nutzung angelegten Fläche, erstellt, so dass auch das Abstellen der Fahrräder unserer Schüler gewährleistet ist. Für das Interimsgebäude wird ein entsprechender **Räumungsplan für den Notfall** gemeinsam mit der

Feuerwehr erstellt werden, der in den ersten Monaten des neuen Schuljahres geprobt wird. Die **Fachräume des Gebäudes der WRS** werden von der WRS und der RS gleichermaßen genutzt, wie auch Computerräume und Lehrerzimmer sowie Verwaltung. Das erfordert ein Zusammenrücken aller Beteiligten und ein hohes Maß an Gemeinschaftssinn. Durch die gemeinsame Nutzung ergibt sich zwangsweise eine hohe Belegung der Fachräume, die verständlicherweise nicht nur am Vormittag liegen kann. Aus diesem Grund **kann** es im Jahr 2015/2016 zu vermehrtem **Nachmittagsunterricht** in allen Klassen kommen.

Derzeit ist das gesamte Lehrpersonal der Realschule mit dem Sortieren, Verpacken und Ordnen der vielfältigen Materialien der Realschule beschäftigt. Während der Wochen nach den Pfingstferien werden Kartons sowie nicht mehr benötigte Materialien in die WRS transportiert und in die dortigen Sammlungen integriert. Die gesamte Schule muss am letzten Schultag vollständig geräumt sein. Eine **Umzugsfirma** wird nach dem Unterricht am letzten Schultag sowie in den Tagen danach die Möbel in das Interimsgebäude verbringen und dieses einrichten, so dass am ersten Tag des neuen Schuljahres sofort der Unterricht gestartet werden kann.

Die Schülerinnen und Schüler der WRS verbleiben in ihrem Gebäude und Ihren Klassen. Die Verwaltung und das Rektorat nutzen die dafür vorgesehenen Räume der WRS.

Sicher wird das Jahr der Sanierung ein **Zusammenrücken aller Beteiligten** erforderlich machen. Aber die Alternative wäre eine Sanierung der Schule während des laufenden Schulbetriebes und dies nicht nur für ein Jahr.

Und letztlich werden wir belohnt: Im Anschluss an die Sanierung werden alle Schülerinnen und Schüler von unserer schönen und neuen Schule sowie den neu gestalteten Aussenanlagen während der gesamten verbleibenden Schulzeit profitieren können. So verfügen wir dann über einen hochmodern ausgestatteten und eingerichteten Fachraumtrakt und über die neuesten technisch – medialen Ausstattungen in den Klassenzimmern. Ebenso wird es Lern- und Freizeitbereiche geben, die attraktiv und interessant für unsere Kinder und Jugendlichen sind, um sich auch wirklich an ihrer Schule wohl zu fühlen.

Realschulabschlussprüfung

Am **30.06.2015** findet ganztägig von 07:30 Uhr bis 17:00 Uhr die Fächerübergreifende Kompetenzprüfung der Klassen statt. Wie im vergangenen Jahr auch wird an diesem Tag der **Unterricht für alle anderen Klassen entfallen**. Sollten Sie eine **Betreuung** für Ihr Kind an diesem Tag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 12:35 Uhr benötigen, melden Sie diesen Bedarf – Namen des Kindes, Klasse - bitte bis zum **15.06.2015 im Sekretariat** an.

Ich hoffe, ich bin – zumindest ansatzweise und in Teilen – Ihren Fragen nachgekommen. Sollten offene Fragen rund um die Sanierung bleiben, so können Sie sich vertrauensvoll an Herrn Enno Loose, Stadtbaumeister der Stadt BFH im Rathaus, wenden. Hier können Sie detaillierte Informationen erhalten. Haben Sie Fragen zur Organisation des Unterrichtes, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung der OKRS. Ich wünsche Ihnen sonnige und erholsame Pfingstferien und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sylvia Schepputat
Rektorin OKRS

